

IBM Marketing Operations
Version 9 Release 1.1
26. November 2014

Releaseinformationen



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 27 gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf Version 9, Release 1, Modifikation 1 von IBM Marketing Operations und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
IBM Marketing Operations, Version 9 Release 1.1, Release Notes,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2002, 2014

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
November 2014

© Copyright IBM Corporation 2002, 2014.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität 1

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen 29

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.1.1 3
Neue Funktionen für IBM Marketing Operations/
Campaign-Systeme 6

Kapitel 3. Behobene Fehler 7
In integrierten Systemen behobene Fehler. 8

Kapitel 4. Bekannte Probleme 11
Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations/
Campaign-Systemen 14

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen 17

Kapitel 6. IBM Marketing Operations-Berichtspaket. 21

Kapitel 7. IBM Marketing Operations-Campaign-Berichtspaket 23

Kapitel 8. Vor der Kontaktaufnahme zum Technical Support von IBM. 25

Bemerkungen. 27
Marken. 29

Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM® Marketing Operations ist eine Komponente der IBM EMM-Produktsuite.

- Marketing Operations Version 9.1.1 erfordert IBM Marketing Platform 9.1.1.
- Für die Berichterstellung verwendet Marketing Operations 9.1.1 die Version 9.1.1 der Berichtspakete von Marketing Operations und Marketing Operations/Campaign.

Installationsanweisungen finden Sie im *IBM Marketing Operations-Installationshandbuch*.

Wenn Sie über eine ältere Version von Marketing Operations verfügen, finden Sie im *IBM Marketing Operations-Upgradehandbuch* weitere Informationen zu Upgradeanweisungen und unterstützten Versionen für den Upgradeprozess.

Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in Version 9.1.1

IBM Marketing Operations 9.1.1 enthält neue Funktionen für mobile Genehmigungen, die Verzweigung von Workflowvorlagen, die Inaktivierung von Projekten und Anforderungen sowie die Erstellung einer benutzerdefinierten Spaltenreihenfolge auf Listenseiten. In diesem Release wird auch das IBM Knowledge Center für Dokumentation eingeführt.

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Änderungen in Marketing Operations 9.1.1 finden Sie in den Dokumentationen zu Marketing Operations.

Unterstützung für Chrome-Browser

Ab Version 9.1.1 wird in Marketing Operations auf Windows-Betriebssystemen Chrome unterstützt.

Mobile Genehmigungen

Ab Version 9.1.1 enthält Marketing Operations begrenzte, für einen mobilen Browser optimierte Funktionen. Marketing Operations bietet jetzt Unterstützung bei der Auswertung von Genehmigungsprozessen auf mobilen Einheiten.

Mobile Genehmigungen sind insbesondere bei Genehmigungen ohne kreative Anhänge nützlich oder wenn Sie die Änderungen in Kommentaren erläutern können. Sie sind auf Fälle abgerichtet, in denen bei einer Textbeschreibung das Wesentliche erfasst wird, das genehmigt werden muss. Beispiel: "Genehmigung zur Erhöhung der Anzahl der Mailings von 10.000 auf 15.000 wird angefordert."

Diese Genehmigungen enthalten unter Umständen mindestens einen weiteren Anhang, der ebenfalls genehmigt werden muss. In der mobilen Genehmigung sind jedoch nur die Namen solcher Anhänge sichtbar. Ein Anforderer sollte jeden Anhang mit einer Beschreibung versehen, damit der Genehmiger besser eine Entscheidung treffen kann, wie z. B. "Logo des Unternehmens wurde wie angefordert in das Logo in der Datei umgeändert".

Mobile Funktionen werden nur auf Android-Geräten ab Version 4.4.x mit Chrome-Browser 3.6 unterstützt.

Workflowvorlagenverzweigung

Bei einigen ähnlichen Projekten sind unter Umständen geringe Abweichungen im Workflow erforderlich. Sie können Projektvorlagen so konfigurieren, dass verschiedene auf Benutzereingaben basierende Workflows verwendet werden, anstatt separate Vorlagen zu erstellen. Verwenden Sie diese Funktion, um die Vorlagensammlung Ihres Unternehmens zu vereinfachen.

Sie können eine Workflowvorlagenverzweigung basierend auf den folgenden Typen von Formular- und Kampagnenattributen erstellen.

- Einfachauswahl
- Datenbank mit Einfachauswahl
- Ja/Nein

Beispiel: Ein Projekt zur Organisation einer Fachmesse enthält ein Attribut mit dem Namen "Hand-out", das verschiedene Optionen für Hand-outs am Stand umfasst. Als Optionen stehen eine Broschüre, ein Booklet, eine Demonstrations-DVD und ein 3D-Element zur Verfügung. Die zur Erstellung der einzelnen Hand-outs erforderlichen Workflowaufgaben sind zwar unterschiedlich, die restlichen Schritte zur Organisation der Fachmesse sind jedoch identisch.

Inaktivierung von Projekten und Anforderungen

Wenn Ihr Unternehmen IBM Marketing Operations eine Zeit lang verwendet hat, ist die Benutzerschnittstelle möglicherweise durch veraltete oder unerwünschte Projekte und Anforderungen unübersichtlich geworden. Sie können Projekte und Anforderungen inaktivieren, um die Unübersichtlichkeit zu reduzieren und Suchvorgänge zu vereinfachen.

Die meisten Marketing Operations-Benutzer können Projekte und Anforderungen über die Registerkarte "Übersicht" oder über Listenseiten für Projekte und Anforderungen inaktivieren und reaktivieren. Abhängig davon, wie viele Objekte auf den einzelnen Seiten angezeigt werden, können Sie mithilfe dieser Methode bis zu 1.000 Projekte und Anforderungen inaktivieren bzw. reaktivieren. Ihr Administrator gibt die maximale Anzahl der Objekte an, die auf den einzelnen Seiten in den Verwaltungskonfigurationseinstellungen angezeigt werden.

Nach der Inaktivierung von Projekten und Anforderungen werden diese nicht mehr in der Benutzerschnittstelle oder den Suchergebnissen angezeigt, es sei denn, Sie suchen ausdrücklich danach. Bei den folgenden Standardsuchvorgängen werden inaktivierte Projekte und Anforderungen angezeigt.

- **Inaktivierte Projekte**
- **Inaktivierte Anforderungen**
- **Inaktivierte Projekte und Anforderungen**

Sie können inaktivierte Projekte und Anforderungen auch in Suchvorgängen lokalisieren, die durch die Filterung dieser Standardsuchvorgänge erstellt werden.

Die inaktiven Projekte und Anforderungen bleiben in Ihrer Datenbank. Inaktive Projekte können immer reaktiviert werden.

Damit ein Projekt oder eine Anforderung inaktiviert werden kann, muss es bzw. sie folgende Kriterien erfüllen.

- Projekte müssen entweder den Status **Abgeschlossen**, **Abgebrochen** oder **Inaktiv** aufweisen.
- Projektanforderungen müssen entweder den Status **Abgebrochen** oder **Akzeptiert** aufweisen.
- Wenn das Projekt Unterprojekte enthält, müssen die Unterprojekte auch den Status **Abgeschlossen**, **Abgebrochen** oder **Inaktiv** aufweisen. Zudem müssen Sie die Unterprojekte inaktivieren, bevor Sie den übergeordneten Ordner inaktivieren können.
- In einer integrierten Campaign-Marketing Operations-Umgebung muss das Enddatum überschritten sein, bevor Sie ein Projekt oder ein Unterprojekt mit verlinkter Kampagne inaktivieren können. Sie können kein Projekt inaktivieren, dessen Enddatum in der Zukunft liegt.

Masseninaktivierung von Projekten und Anforderungen

Administratoren können Masseninaktivierungen von Projekten und Anforderungen durchführen, damit nicht erforderliche Objekte schnell aus der Benutzerschnittstelle entfernt werden können. Diese Funktion ermöglicht es Administratoren, umfangreiche Systembereinigungen schneller durchzuführen. Die Bedingungen für die Inaktivierung sind identisch.

Administratoren richten Masseninaktivierungen basierend auf Abfragen ein und planen die Inaktivierung mit dem IBM Marketing Platform-Scheduler.

Neuanordnen von Spalten in Objektlisten

Sie können die benutzerdefinierten Spalten und die Standardspalten bei Daten in Marketingobjektlisten neu anordnen, sodass Ihnen die relevantesten Daten ohne Bildlauf angezeigt werden. Sie können auswählen, welche benutzerdefinierten Spalten angezeigt werden sollen. Sie können keine Standardattribute entfernen, da diese vom System verwendet werden. Sie können sie jedoch dort anordnen, wo sie am nützlichsten sind bzw. am wenigsten einschränken.

Sie können die Spaltenreihenfolge in den Listen der folgenden Marketingobjekte neu anordnen.

- Projekte
- Assets
- Angebote
- Marketingobjekte

Einzelne URL

Es werden jetzt URLs für Projekte und Marketingobjekte geformt, sodass Sie eine einzelne URL für ein Marketingobjekt oder ein Projekt in einem Raster oder TCS erstellen können, in dem beim Öffnen eine einzelne Browserregisterkarte mit schreibgeschützten Versionen aller Registerkarten des Objekts (einschließlich der Registerkarte "Analyse" und der Registerkarte "Übersicht") angezeigt wird.

Wenn Sie früher die URL der Registerkarte "Übersicht" eines Marketingobjekts oder Projekts in ein Raster eingegeben haben, wurde durch das Klicken auf die URL nur die Registerkarte "Übersicht" geöffnet. Sie können jetzt eine URL in ein Raster oder TCS eingeben, das neben allen anderen angezeigten Registerkarten auf der von dieser URL angegebenen Registerkarte ein Projekt oder ein Marketingobjekt öffnet.

Derzeit wird das Objekt im Lesezugriffsmodus geöffnet, sodass Sie das Objekt oder den Link zu weiteren Projekten oder Marketingobjekten über die Ansicht nicht bearbeiten können. Um Änderungen vorzunehmen, kehren Sie zum Hauptfenster von Marketing Operations zurück, um das Projekt oder das Marketingobjekt zu öffnen.

IBM ExperienceOne Knowledge Center

Ab Version 9.1.1 können Sie die Produktdokumentation im IBM ExperienceOne Knowledge Center anzeigen, einschließlich der Dokumentation für alle Produkte der ExperienceOne-Familie. Im IBM ExperienceOne Knowledge Center können Sie:

- die gesamte Dokumentation für ein bestimmtes Produkt durchsuchen.
- alle Produkte in der Suite durchsuchen.

- Lesezeichen bei Themen setzen.
- Links zu bestimmten Themen teilen.
- auf IBM Support und Ausbildungsressourcen zugreifen.

Sie können die Dokumentation zu allgemeinen Tasks, Fehlerbehebung und Support genau wie in früheren Releases über das Menü **Hilfe** in jedem Produkt anzeigen: **Hilfe > Produktdokumentation** oder **Hilfe > Hilfe zu dieser Seite**. Die Dokumentation zu allen anderen IBM Produkten finden Sie im IBM Knowledge Center unter <http://www.ibm.com/support/knowledgecenter/>.

Neue Funktionen für IBM Marketing Operations/Campaign-Systeme

Für IBM Marketing Operations-Systeme, die mit IBM Campaign integriert sind, bietet Version 9.1.0 eine neue Funktion zum automatischen Kopieren von Projektattributen zu Kampagnenattributen.

Kopieren von Projektattributen zu Kampagnenattributen

Mit Version 9.1.0 können Ersteller von Projekten und Projektanfragen in Marketing Operations, die mit Kampagnen verknüpft sind, noch mehr Daten automatisch an Campaign übergeben. Diese Funktion reduziert das Risiko von Dateneingabefehlern und beschleunigt den Prozess zum Erstellen von Kampagnenprojekten.

Sie können Kampagnenprojektvorlagen konfigurieren, die automatisch Projektinformationen von Projekten zu Kampagnen kopieren. Sie können die Beschreibung, das Startdatum und das Enddatum automatisch kopieren, sodass Sie diese Informationen nicht zweimal eingeben müssen. Aktivieren Sie beim Erstellen einer Kampagnenprojektvorlage das Kontrollkästchen **Projektattribute zu Kampagnenattributen kopieren**, um Projektattribute automatisch in Campaign zu kopieren.

Auch wenn das Kontrollkästchen **Projektattribute zu Kampagnenattributen kopieren** in der Vorlage nicht aktiviert ist, können Benutzer die Informationen mit einem Klick in die Objektinstanz kopieren. Wenn Sie beim Erstellen von Instanzen aus Vorlagen das Kontrollkästchen nicht aktiviert haben, werden Projektattribute mit dem Link **Projektattribute zu Kampagnenattributen kopieren** in Campaign kopiert.

Kapitel 3. Behobene Fehler

Die folgenden Fehler wurden in IBM Marketing Operations Version 9.1.1 behoben.

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 9.1.1

Problem-ID	Beschreibung
66673	<p>Wenn Marketing Operations zuvor auf dem SSL-Standardport bereitgestellt wurde, haben einige der aktuellen Links auf einigen Verwaltungsseiten nicht funktioniert. Aktuelle Links für Benutzer und Funktionen ohne Administratorberechtigung haben nicht funktioniert.</p> <p>Dieses Problem wurde jetzt behoben.</p>
72048	<p>Bei einer Vergrößerung von mehr als 150 % sind bei der Ausgabe der Benutzerschnittstelle bei Internet Explorer Version 9 und 10 manchmal Probleme aufgetreten.</p> <p>Dieses Problem wurde jetzt behoben.</p>
91709	<p>Beim Namen des Empfängers wurde im Bearbeitungsmodus der Projektanfrage die Zeitzone des Benutzers nicht angezeigt. Die Zeitzone des Benutzers konnte im Ansichtsmodus der Projektanfrage angezeigt werden.</p> <p>Dieses Problem wurde jetzt behoben.</p>
156839	<p>In früheren Versionen konnte eine potenziell schädliche Datei hochgeladen werden. Hochgeladene Dateien sind auf die zulässigen Dateitypen beschränkt, die in der Konfigurationseigenschaft Marketing Operations > umoConfiguration > fileUpload > allowedFileTypes aufgelistet sind. In früheren Releases wurden Dateitypen unter bestimmten Bedingungen in der allowedFileTypes-Liste nicht zugelassen. Dieses Problem wurde behoben.</p>
166475	<p>Beim Klicken auf die Option Projekte klonen ist in einigen Fällen ein Fehler aufgetreten, wenn Marketing Operations mit einem Proxy-Server ausgeführt wurde. Wenn der Scriptfehler aufgetreten ist, erschien die folgende Fehlernachricht in der Protokolldatei des Webanwendungsservers:</p> <p>LOG: Error: java.lang.IllegalArgumentException, Failed to find parameter: scriptSessionId</p> <p>Dieses Problem wurde behoben.</p>
158509, 160231	<p>Vom TCS-Raster zugeordnete Angebote wurden nicht unterbrechungsfrei entfernt. Dieses Problem wurde behoben.</p>
162466	<p>Beim Aktualisieren von Rasterzeilen mit der budgetbezogenen API von Marketing Operations ist ein Laufzeitfehler aufgetreten. Dieses Problem wurde behoben.</p>
162469	<p>An die API <code>updateProjectLineItemAllocation</code> übergebene Budgetgranularität wird nicht berücksichtigt. Selbst wenn Sie den Wert "Monatlich/Wöchentlich" für die Budgetgranularität übergeben, setzt Marketing Operations immer "Vierteljährlich" als Wert voraus.</p> <p>Dieses Problem wurde behoben.</p>
169716	<p>Wenn durch die Eingabe von Schlüsselwörtern in das Suchfeld auf der Marketingobjektseite eine einfache Suche durchgeführt wird, ist das Breadcrumb "Alle Marketingobjekte" nicht sichtbar. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer durch Klicken auf die Breadcrumb-URL zurück zur vollständigen Liste der Marketingobjekte navigieren. Dieses Problem wurde behoben.</p>

Tabelle 1. Behobene Fehler in Marketing Operations Version 9.1.1 (Forts.)

Problem-ID	Beschreibung
159828, 162465	Wenn die budgetbezogene API von Marketing Operations verwendet wird, wird die Budgetzuordnung oder die Zuordnung von Artikelpositionen nicht ordnungsgemäß aktualisiert, wenn im Projekt keine Versionen mit der Benutzerschnittstelle von Marketing Operations erstellt wurden. Dieses Problem wurde behoben. (PMR157949)
17095	Sobald ein Wert in einem Benutzerauswahlattribut ausgewählt und gespeichert worden ist, kann das Feld nicht mehr gelöscht werden. Das System füllt das Feld jedes Mal, wenn der Datensatz gespeichert wird, mit dem zuletzt ausgewählten Wert aus. Dieses Problem wurde behoben.
170343	Beim Sortieren der vorkonfigurierten Ansicht "Alle nicht zugewiesenen Genehmigungen meines Teams" durch Klicken auf die Spaltenüberschrift "Status" ist ein Fehler vom Typ 5000 aufgetreten. Diese Probleme wurde behoben.
160234	Unter bestimmten Bedingungen ist, wenn mehrere Benutzer das Raster zum gleichen Zeitpunkt gespeichert haben, ein Fehler aufgetreten. Dieses Problem wurde behoben.
121662	Wenn der Benutzer ein Formular mit einem Attribut erstellt, das ein URL-Feld enthält, und das Formular anschließend zu einer Marketingobjektvorlage hinzufügt, tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf. Dieses Problem wurde behoben.
162462	Unter bestimmten Bedingungen können beim Erstellen eines verlinkten Projekts in Marketing Operations-Umgebungen, auf denen ein benutzerdefinierter API-Code ausgeführt wird, blockierte Threads im Webanwendungsserver angezeigt werden. Dieses Problem wurde behoben.
147196	Marketing Operations-Konfigurationen haben in früheren Releases bei E-Mail-Benachrichtigungen nur den SMTP-Port 25 unterstützt. Dieses Problem wurde behoben, sodass der Administrator die Konfigurationseigenschaft <code>notifyEmailMonitorJavaMailHost</code> wie <code><smtpHostName>:<smtpPort></code> festlegen kann. Wenn Sie den Port übergehen, wird der Standardport 25 verwendet.
147008	Vorher konnten die Zuordnungen auf der Registerkarte "Budget" nicht direkt mit einem API-Aufruf aufgefüllt werden. Dieses Problem wurde behoben.

In integrierten Systemen behobene Fehler

Die folgende Tabelle enthält behobene Fehler in IBM Marketing Operations-Systemen, Version 9.1.0, die mit Campaign integriert sind.

Problem-ID	Beschreibung
5468	Wenn ein Benutzer in einer erweiterten Suche eine Angebotsvorlage auswählt, die keine Werte für IBM Digital Recommendations-Einstellungen enthält, werden diese Attribute in den Suchergebnissen angezeigt.
8053	Ein Ausnahmefehler tritt auf, wenn Benutzer mit chinesischer Ländereinstellung versuchen, ein Zielzellen-Arbeitsblatt zu veröffentlichen.
8437	Wenn die Coremetrics-URL oder Coremetrics Client-IDs für die Vorlage in einer Angebotsvorlage bearbeitet werden und bereits Angebotsinstanzen vorhanden waren, werden keine Warnungen angezeigt, wenn der Benutzer mit einer der Angebotsinstanzen arbeitet.
DEF061337 / DOC00595	In einer gespeicherten Angebotssuche können Sie zur Verzeichnisebene navigieren und dann die Ergebnisseite als Startseite definieren. Allerdings zeigt die Startseite bei jeder Anmeldung die Suchergebnisse im Stammverzeichnis anstatt in dem bestimmten ausgewählten Unterverzeichnis.

Problem-ID	Beschreibung
DEF061838	Wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen, die Standardangebotsattribute enthält, und Sie stellen ein Datum des Zustandekommens und einen Fälligkeitstermin zur Verfügung, prüft Marketing Operations nicht, ob das Datum des Zustandekommens vor dem Fälligkeitstermin liegt.
DEF062944	Wenn ein Netz- oder anderes Problem den Import von Angebotsdaten und -metadaten von Campaign nach Marketing Operations unterbricht, können Sie den Importprozess erneut starten. Falls die Störung allerdings während des Imports von Angebotsordnern auftrat, wird die Fehlermeldung „ORDNER_MIT_GLEICHEM_NAMEN_EXISTIERT_BEREITS“ angezeigt.
DEF063702	Dieses Problem betrifft integrierte Marketing Operations-Campaign-Systeme, die in Version 8.5 eine Angebotsintegration ermöglichten. Nach Aktualisierung auf Version 8.6 führte die Veröffentlichung einer Vorlage mit Kanal- und Kanaltypattributen dazu, dass alle in Campaign befindlichen Werte für diese Attribute aus der Datenbankattributtabelle gelöscht wurden. Nach einem solchen Import müssen Sie die gelöschten Werte manuell wieder hinzufügen: Verwenden Sie in Campaign den Link Attributeinstellungen in der Administratorsektion oder verwenden Sie den Formulareditor in Marketing Operations und veröffentlichen Sie erneut.

Kapitel 4. Bekannte Probleme

Die folgende Tabelle enthält bekannte Probleme in IBM Marketing Operations Version 9.1.1.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 9.1.1

Problem	Problem-ID	Beschreibung
NOT EXISTS führt zu Duplikatergebnissen in DB2 v10.1	Nicht zutreffend	In Systemen, die DB2 v10.1 verwenden, führt der Operator NOT EXISTS zu Duplikatergebnissen. Die Ergebnisse für Abfragen, die eine NOT EXISTS-Klausel enthalten, können falsch sein. Als Problemumgehung können Sie den Registrierungsparameter DB2_ANTIJOIN auf NO (Nein) setzen und den DB2-Server erneut starten. Zum Beispiel: <code><DB2-HOME>\BIN>db2set DB2_ANTIJOIN=NO</code>
Fehler beim Befehl 'Zurück zu vorheriger Seite'	1054	Wenn ein Benutzer ohne Sicherheitsberechtigung im Dashboard auf Zurück zu vorheriger Seite klickt, tritt ein Fehler auf.
Hinzufügen von Formularen mit Zeichen mit Akzent nicht möglich.	8027	Benutzer können keine Formulare mit Zeichen mit Akzent in den Feldern Formularname oder Tabellename hinzufügen.
Bei Adobe Professional XI unter Windows 7 und 8 sowie Internet Explorer werden keine SOAP-basierte Markups unterstützt.	71602	Adobe XI unterstützt keine SOAP-basierten APIs für Markups in Internet Explorer. Dieses Problem betrifft das Betriebssystem Windows 7 und 8 sowie Internet Explorer 9 und 10. Das Feature funktioniert ordnungsgemäß mit Safari unter Mac. Um dieses Problem zu umgehen, verwenden Sie für SOAP-basierte Markups Adobe X unter Windows 7 und 8.
Bei der Funktion "Unten ausfüllen" des Workflows tritt ein Fehler auf, wenn ein Benutzer oder ein Team ausgewählt wird.	71853	Bei einigen Ländereinstellungen speichert die Funktion "Unten ausfüllen" auf der Seite "Workflow" keine Werte, wenn die Namen der ausgewählten Benutzer oder Teams Sonderzeichen enthalten. Hierzu zählen beispielsweise "^", "%", und "&".
Wenn beim Objekt "Kalender" die Zoomfunktion verwendet wird, werden die aktuellen Werte für "Quartal" und "Monat" nicht angezeigt.	91722	Wenn ein Benutzer beim Objekt "Kalender" die Wochenansicht auf eine differenziertere Zeitachsoption vergrößert, wird der Wochenbereich nicht korrekt dargestellt. In der Quartalsansicht wird "Quartal 1" statt des aktuellen Quartals angezeigt. In der Monatsansicht wird "Januar" statt des aktuellen Monats angezeigt.
Problem beim Layout des Prozessablaufdiagramms im Workflow-Designer und Projektworkflow	163452	Das Layout des Prozessablaufdiagramms wird in Internet Explorer 10 nicht ordnungsgemäß gerendert.
Eine Genehmigung mit erzwungenen Abhängigkeiten kann abgebrochen werden, selbst dann, wenn die zugehörige abhängige Aufgabe noch nicht beendet worden ist	163730	Der Benutzer sollte einen Fehler empfangen und die Genehmigung erst abbrehen können, wenn die abhängige Aufgabe beendet worden ist.

Table 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 9.1.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Spalten, die zu Ausgewählte Spalten verschoben worden sind, werden noch unter Verfügbare Spalten angezeigt	163736	Nachdem Sie Spalten zu Ausgewählte Spalten hinzugefügt haben, sollten die Spalten nicht mehr unter Verfügbare Spalten angezeigt werden.
Die Schaltfläche Zu vorheriger Seite zurückkehren funktioniert in Fenstern mit einzelnen URLs manchmal nicht wie erwartet	166730	Die Schaltfläche Zu vorheriger Seite zurückkehren funktioniert nicht, wenn der Benutzer versucht, auf eine Seite zuzugreifen, auf die er nicht zugreifen darf, oder wenn die Seite gelöscht wurde.
Marketing Operations informiert den Benutzer nicht darüber, welche Auswirkungen eine Inaktivierung auf das Projekt oder die Anforderung hat	166376	
Falsches Symbol auf dem mobilen Endgerät von Marketing Operations	171038	Das gleiche Symbol wird für Formulare, Formularaufgaben und Budgetpositionen von Marketing Operations angezeigt.
Es können Fehler auftreten, wenn Benutzer den Status der Registerkarte "Übersicht" ändern	172853	Wenn sich das Formular, auf das verwiesen wird, auf der Registerkarte "Übersicht" befindet, kann es bearbeitet werden und es erscheinen weitere Registerkarten, wenn ein Benutzer den Status einer Übersichtsseite ändert.
Der Name der Exportdatei wurde nicht ordnungsgemäß formatiert	174130	Der Name der Exportdatei wurde für Programme und Projekte nicht ordnungsgemäß formatiert. Andere Registerkarten werden nicht angezeigt.
Bei Oracle tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn die Zeichenfolge von Formularattributen zu lang ist	175488	Die Oracle-Datenbank begrenzt die Zeichenfolge von Formularattributen auf 30 Zeichen. Durch das Überschreiten dieser Länge wird ein Fehler vom Typ 5000 verursacht.
In der Workflowprozessansicht werden Aufgaben nicht in der richtigen Reihenfolge angezeigt.	175909	In einem Fall, in dem 3 Aufgaben von 1 Aufgabe abhängen, fehlt der Abhängigkeitspfeil der Benutzerschnittstelle. Dieses Problem tritt nur bei Internet Explorer 10 auf. In der Arbeitsblattansicht tritt es nicht auf.
Durch die Kombination aus dem Löschen von Zeilen und dem Rückgängigmachen dieser Aktion im Workflow werden die Aufgaben und deren Reihenfolge verzerrt	175966	Wenn Sie im Bearbeitungsmodus im Workflow einen Massenvorgang zum Löschen von Aufgaben rückgängig machen, funktioniert dies nicht ordnungsgemäß. Um dieses Problem zu umgehen, klicken Sie im Workflow auf die Schaltfläche "Abbrechen", anstatt die Aktion rückgängig zu machen.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 9.1.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
In bestimmten Fällen können Angebote in integrierten Marketing Operations-Campaign-Systemen mehrere Male angezeigt werden	176049	In bestimmten Fällen können Kopien der Angebote im Abschnitt "Durchsuchen" durch Klicken auf "Suchen" oder "Entfernen" im TCS verdoppelt werden
Das Menü der Budgetversion wird in Chrome 37 automatisch geschlossen	176713	Wenn Benutzer über mehrere Budgetversionen verfügen und Sie den Mauscursor über das Kontrollkästchen Diese Version als aktiv markieren bewegen, wird das Menü der Budgetversion bei der Verwendung von Chrome 37 ausgeblendet.
Während der Installation verursachen Berechtigungsnachweise für Datenbanken in Großbuchstaben Fehler	176872, 176873	Um dieses Problem zu umgehen, geben Sie Datenbankdetails zu dem Hostnamen und dem Domännennamen in Kleinbuchstaben ein.
Für einzelne URLs konfigurierte inaktivierte Projekte werden nicht als inaktiviert angezeigt, wenn sie über den Link der einzelnen URLs als schreibgeschützte Objekte angezeigt werden.	177024	Die Aktionssymbolleiste wird bei einer einzelnen Projekt-URL ausgeblendet, sodass es keinen Indikator dafür gibt, dass das Projekt inaktiviert ist. Wenn Sie in den Bearbeitungsmodus zurückkehren, ist der Indikator wieder sichtbar.
Die Funktion der einzelnen URLs zum Öffnen von Objekten mit allen Registerkarten im schreibgeschützten Modus weist eine geringe Anzahl von Fällen auf, in denen die geöffneten Objekte entweder bearbeitet werden können oder nicht mit allen Registerkarten angezeigt werden.	177042, 177444, 172846, 172847, 172489, 172856, 177458	Die beschriebenen Situationen enthalten die Links in der Projekthierarchie in einem Objekt, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, den Link einer einzelnen URL innerhalb des Fensters, das über eine einzelne URL geöffnet wurde, einzelne URLs, die auf Assets oder Kontoobjekte verweisen, die Registerkarte "Analyse" eines Plan- oder Programmobjekts, die als einzelne URL angeklickt wurde, oder die Registerkarte "Anhänge".
Unter Umständen kann im Chrome-Browser bei geklonten Projekten nicht auf die Schaltfläche Projekt erstellen geklickt werden	177288	Möglicherweise muss der Benutzer mehrere Male auf Projekt erstellen klicken, um ein neues Projekt in einem geklonten Projekt zu erstellen. Dieses Problem tritt nicht bei Internet Explorer auf.
Das TCS-Raster wird bei integrierten Marketing Operations-Campaign-Systemen nicht ordnungsgemäß angezeigt	177292	Dieses Problem tritt nur bei Internet Explorer 10 auf.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Marketing Operations Version 9.1.1 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
In einem Campaign-Projekt, das nach Klicken auf den Link einer einzelnen URL angezeigt wird, wird der Link "Implementierung" nicht angezeigt und die Funktion der einzelnen URLs wurde nicht für Campaign-Registerkarten implementiert.	177309	Um dieses Problem zu umgehen, kehren Sie zum Öffnen des Projekts zum Hauptfenster von Marketing Operations zurück.
Ungültige Werte verursachen eine Verzerrung der Benutzerschnittstelle im Popup-Fenster der erweiterten Suche	177317	Suchergebnisnummern werden falsch angezeigt, wenn ungültige Werte vorhanden sind. Das Popup-Fenster der erweiterten Suche wird verzerrt.
Falsche Asset-URLs	177613	Das Hinzufügen von Formularen zu Assetvorlagen kann Fehler bei URLs verursachen.
Es tritt ein Fehler vom Typ 5000 auf, wenn in einer Assetvorlage mehrere Formulare mit dem gleichen URL-Attribut gespeichert werden	177680	Dieser Fehler wirkt sich nicht auf Pläne aus.
Beim Durchführen eines Upgrades für Marketing Operations tritt ein Laufzeitfehler auf, der aber keine Auswirkungen auf die Installation hat	177891	Das Durchführen eines Upgrades für Marketing Operations von 9.1.0.3 auf 9.1.1 verursacht einen Laufzeitfehler. Der Fehler kann jedoch ignoriert werden, da das Upgrade erfolgreich abgeschlossen wird.
In Benutzerordnern wird "Keine" nicht ordnungsgemäß angezeigt		In Benutzerordnern wird ein nicht vorhandener Ordner mit der Kennzeichnung "Keine" angezeigt. Sie können diesen Eintrag ignorieren.

Bekannte Probleme in integrierten Marketing Operations/Campaign-Systemen

Die folgende Tabelle enthält bekannte Probleme, die sich auf IBM Marketing Operations-Systeme, Version 9.1.0, auswirken, die mit Campaign integriert sind.

Tabelle 3. Bekannte Probleme bei Integration von Marketing Operations Version 9.1.0 und Campaign

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Marketing Operations-Angebote können eMessage-Assets aus Marketing Operations nicht zugeordnet werden.	Nicht zutreffend	Ein in Marketing Operations erstelltes und in Campaign veröffentlichtes Angebot kann ausschließlich dem Asset in eMessage zugeordnet werden. Sie können Angebote keinem eMessage-Asset von Marketing Operations zuordnen.

Tabelle 3. Bekannte Probleme bei Integration von Marketing Operations Version 9.1.0 und Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Funktion zum Unterdrücken von Interact-Angeboten ist nur für Campaign-Angebote verfügbar.	Nicht zutreffend	Marketing Operations-Angebote unterstützen nur zwei Attribute von Interact: Interaktionspunkt-ID und Interaktionspunktname. Die Funktion zum Unterdrücken von Angeboten in Interact ist nur für Angebote verfügbar, die in Campaign erstellt wurden. In Interact erstellte Angebote werden nicht unterstützt.

Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen

Die folgende Tabelle enthält bekannte Einschränkungen in IBM Marketing Operations Version 9.1.1.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 9.1.0

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Mehrere Bildlaufleisten für Dashboard-Portlets	3066	Wenn Sie das Browserfenster verkleinern, können Dashboard-Portlets mit zwei Bildlaufleisten angezeigt werden. Marketing Operations und Marketing Platform fügen die Bildlaufleiste hinzu.
Projekte und Teilprojekte müssen manuell gelöscht werden	5817	Wenn Sie den Bericht "Projektstatus (monatlich)" anfordern, können Sie auswählen, dass Projekte und Teilprojekte enthalten sein sollen. Wenn Sie in einer dieser Listen einen Wert auswählen und anschließend eine andere Auswahl vornehmen möchten, müssen Sie zuvor alle Projekte bzw. Teilprojekte wieder abwählen.
Passende Produkte aus Angeboten in Campaign werden nicht zu Marketing Operations migriert.	62333	Für Campaign-Angebote gibt es eine Funktion für passende Produkte, für Marketing Operations-Angebote hingegen nicht. Daher werden keine passenden Angebote von Campaign zu Marketing Operations migriert.
Ausnahme, wenn ein Kommentar die definierte Begrenzung überschreitet	DEF062980	Es tritt eine Datenbankausnahmebedingung auf, wenn ein Benutzer in ein Feld eine Textfolge eingibt, die die durch die Datenbank vorgegebene Begrenzung überschreitet. Zum Beispiel führt bei einem System, das eine DB2-Datenbank verwendet, der Versuch, eine Projektbeschreibung von mehr als 1.048.576 Zeichen zu speichern, zu einem Fehler. Diese Begrenzung ist durch den Datenbankserver vorgegeben.
Der Safari-Browser lädt Datenmigrationsdateien direkt in den Downloads-Ordner herunter	DEF063699	Wenn Sie einen Import zur Datenmigration ausführen, während Sie Marketing Operations mit dem Safari-Browser verwenden, werden Sie nicht aufgefordert, einen Zielordner anzugeben. Importierte Dateien werden direkt in den Ordner heruntergeladen, der in Safari für Downloads vorgesehen ist.
Benutzer können keine Marketingobjekte in anderen Sprachen als Englisch hinzufügen	DEF057079	Marketing Operations lässt keine Mehrbytezeichen im Namen des Marketingobjektyps zu.
Keine Möglichkeit, Formulare oder Vorlagen mit nicht englischen Zeichen in den Feldern Formularname, Formularattributname oder Tabellenname hinzuzufügen	DEF057100	Formulare und Vorlagenfelder mit nicht englischen Zeichen können nicht gespeichert werden.
Das Taskfenster ermöglicht es Benutzern, die Registerkarte Zusammenfassung zu bearbeiten, selbst wenn das Projekt abgebrochen oder abgeschlossen wird	DEF057121	Wenn ein Projekt in der Registerkarte Zusammenfassung abgebrochen oder abgeschlossen wird, während das Taskfenster rechts auf der Seite geöffnet ist, können Sie die Formulare des Projekts weiterhin im Taskfenster bearbeiten, obwohl es nicht länger aktiv ist.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 9.1.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nichteinhaltung des Primärschlüssels bei Zuweisung einer traditionellen Metrikvorlage zu einer neuen Vorlage	DEF057563	<p>In Version 8.5.0 von Marketing Operations wurde der externe Metrikeditor in die Anwendung versetzt. In Version 8.5.0 erstellte Metrikvorlagen müssen einen Typ angeben, der den Plänen, Programmen oder Projekten entspricht.</p> <p>Obwohl Marketing Operations traditionelle Metrikvorlagen zur Verwendung mit vor Version 8.5.0 erstellten Plan-, Programm- oder Projektvorlagen beibehält, können diese traditionellen Metrikvorlagen nicht in neuen Objektvorlagen verwendet werden, weil sie nicht über diese Typinformationen verfügen. Bei der Erstellung neuer Plan-, Programm- oder Projektvorlagen müssen Benutzer eine Metrikvorlage desselben Typs auswählen. Falls Benutzer eine traditionelle Metrikvorlage in einer neuen Objektvorlage verwenden müssen, sind diese unter Verwendung der neuen internen Metrikkonfigurationsfunktion neu zu erstellen.</p>
Standarddaten im Raster werden nicht immer ordnungsgemäß lokalisiert	DEF057605, DEF040170	Die Datumsauswahlsteuerung für Raster wird für eine andere als die englische Ländereinstellung nicht lokalisiert, sodass der Standardwert für ein Rasterdatumsattribut für einige nicht englische Spracheinstellungen (wie zum Beispiel Japanisch) nicht immer ausgefüllt wird.
Ein Prüfer, der noch nicht geantwortet hat, kann eine inaktive Genehmigung nicht vom rechten Taskfenster aus fortsetzen	DEF057650	<p>Falls ein Prüfer noch nicht auf eine Genehmigung im inaktiven Zustand geantwortet hat, kann das Taskfenster auf der rechten Seite nicht dazu verwendet werden, diese Genehmigung fortzusetzen. Die Schaltflächen Genehmigung, Genehmigung mit Änderungen und Zurückweisen werden für die Genehmigung im Taskfenster angezeigt, nicht jedoch die Schaltflächen Fortsetzen und Abbrechen. Im Gegensatz dazu kann ein Freigabeverantwortlicher, der auf eine Genehmigung bereits geantwortet hat, diese vom rechten Fenster aus fortsetzen.</p> <p>Dieses Szenario tritt deshalb auf, weil die Schaltflächen im rechten Fenster von der Rolle des Benutzers abhängen: Freigabeverantwortlicher oder Genehmigungsinhaber. Falls der Freigabeverantwortliche und der Inhaber derselbe Benutzer sind, haben die Aktionen des Freigabeverantwortlichen Vorrang.</p>
Formeln für Datenverarbeitungsmetriken müssen auf Englisch sein	DEF057660	Wenn der Benutzer der Metrikvorlage Metriken hinzufügt, kann er sie als Geplant oder Rollup angeben. Falls der Benutzer eine Formel in das Feld Durch Formel berechnet eingibt, muss die Formel in Englisch geschrieben sein. Es führt zu einem Fehler, wenn der Benutzer eine übersetzte Zeichenfolge anstatt ROLLUP eingibt.
Metrikformeln werden nicht validiert	DEF057726	Falls für eine Metrik eine ungültige Formel eingegeben wird, führt dies zu einer Ausnahmebedingung, wenn Marketing Operations die Werte fertigstellt, die in der Registerkarte ‚Überwachung‘ eines Objekts eingegeben wurden, das diese Metrik verwendet. Bitte ziehen Sie wegen Informationen über gültige Operatoren und Operanden die Produktdokumentation zurate.
Gruppen werden in angepassten Formularen mit großgeschriebenen Datenbanktabellennamen nicht aktualisiert	DEF058551	Diese Einschränkung gilt für Installationen, für die ein Upgrade von Version 7.5.x auf 8.5 und dann auf 9.0 durchgeführt wird (zweiteiliger Prozess). Angepasste Formulare, die Attribute in benutzerdefinierten Gruppen und einen Großbuchstaben im Formulartabellennamen enthalten, werden nicht korrekt aktualisiert. Die benutzerdefinierten Gruppen werden gelöscht und die Attribute in die Standardgruppe verschoben.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 9.1.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Angebote sind im Dropdown-Feld Marketingobjekttyp nicht verfügbar, wenn ein Einzel- oder ein Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird	DEF059340	Version 8.5 von Marketing Operations verfügt über ein Standardmarketingobjekt vom Typ "Angebote" (uap_sys_default_offer_comp_type) für die Integration in das Angebotsmanagement in Campaign. Falls ein Einzelauswahl-Objektreferenzattribut mit Bezug auf den Marketingobjekttyp „Angebote“ mithilfe der Option Automatische Erstellung erzeugt wird, verursacht es Probleme, da einige grundlegende Felder (zum Beispiel: Kampagnenangebotscode) nicht mit den automatisch erstellten Angeboten mit erstellt werden. Um diese nachfolgenden Probleme zu vermeiden, dürfen sich Einzel- und Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribute nicht auf Angebote beziehen. Angebote werden im Dropdown-Feld „Marketingobjekttyp“ nicht zur Verfügung gestellt, während ein Einzel- bzw. Mehrfachauswahl-Objektreferenzattribut hinzugefügt wird.
Einschränkungen beim Import von Angebotsvorlagen	DEF059793	In folgenden Fällen werden Angebotsvorlagen nicht importiert. <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht bereits eine Angebotsvorlage mit derselben ID. • Eine Angebotsvorlage mit derselben ID wurde veröffentlicht und gelöscht. • In der Angebotsvorlage wird irgendein Formular mit demselben Namen verwendet.
Funktion zur Anforderung des Verweigerungsgrundes für eine Genehmigung kann nicht inaktiviert werden	Nicht zutreffend	Wenn Marketing Operations konfiguriert wurde, einen Grund anzufordern, wenn Benutzer eine Genehmigung verweigern, müssen die Benutzer einen Wert für den Verweigerungsgrund auswählen. Wenn Benutzer diese Funktion verwendet haben, kann sie im System nicht mehr inaktiviert werden.
Bei der Konfiguration einzelner URLs in Marketing Operations werden keine Asset- oder Kontoobjekte unterstützt	172846, 172847, 172489	
Bei der Konfiguration einzelner URLs in Marketing Operations wird die Registerkarte "Analyse" für Pläne und Programme nicht unterstützt	172856	Wenn auf der Registerkarte "Analyse" für ein Plan- und ein Programmobjekt einzelne URLs konfiguriert wurden, werden die Registerkarten zur Navigation zu anderen Bereichen des Plan- oder des Programmobjekts nach dem Klicken auf diese URLs in der Benutzerschnittstelle nicht angezeigt.
Inaktivierte Projekte, für die einzelne URLs konfiguriert wurden, werden nicht als inaktiviert angezeigt	177024	
Verknüpfte/Referenzierte Objekte werden im Falle konfigurierter einzelner URLs nicht verarbeitet.	177042	Beispiel: Wenn ein Projekt mit einem Programm verknüpft ist und das Programm mit einem Plan verknüpft ist, wird in der Benutzerschnittstelle eine Hierarchie mit den Verknüpfungen angezeigt. Bei diesen Verknüpfungen handelt es sich um URLs, über die die ordnungsgemäßen Objekte aufgerufen werden, wenn man darauf klickt. Bei einzelnen URLs können diese Verknüpfungen auch noch angeklickt werden. Wenn Sie darauf klicken, wird dieses Objekt geöffnet, ohne dass die Registerkarten angezeigt werden, und kann bearbeitet werden.

Tabelle 4. Bekannte Einschränkungen in Marketing Operations Version 9.1.0 (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
In integrierten Systemen von Marketing Operations- Campaign ist die Funktion der einzelnen URLs eingeschränkt	177309	Bei einem Kampagnenprojekt, für das eine einzelne URL konfiguriert wurde, ist die Registerkarte "Implementierung" nicht sichtbar. Die Funktion der einzelnen URLs wurde nicht für Registerkarten in Kampagnen implementiert
Marketing Operations unterstützt nur eine Konfigurationsebene einzelner URLs	177444	Wenn ein Marketingobjekt Verweise auf ein anderes Marketingobjekt enthält, das im Fenster der einzelnen URL konfiguriert ist, und sich innerhalb dieser konfigurierten einzelnen URLs die Konfiguration eines weiteren Marketingobjekts befindet, wird durch Klicken auf diese URLs auf zweiter Ebene das Objekt ohne diese Registerkarten angezeigt.
Bei Marketing Operations-Genehmigungen auf mobilen iOS-Systemen gibt es Layoutprobleme	178600	Es gibt auf iOS-Geräten Schwierigkeiten beim Anzeigen der Antwortschaltfläche nach Abschluss und der Dateinamen.
Die AcquireLock-API löst keine Ausnahme aus, selbst dann nicht, wenn ein Benutzer die Registerkarte "Personen" und weitere Registerkarten im Bearbeitungsmodus geöffnet hat.	166474	Wenn die API von IBM Marketing Operations verwendet wird, kann bei einem Objekt keine Sperre auf Registerkartenebene eingerichtet werden. Auf der API ist nur eine Sperrung auf Objektebene zulässig, während auf der GUI eine Sperrung auf Registerkartenebene zulässig ist.

Kapitel 6. IBM Marketing Operations-Berichtspaket

Informationen zum IBM Marketing Operations-Berichtspaket

Das IBM Marketing Operations-Berichtspaket stellt ein IBM Cognos-Modell, eine Gruppe von IBM Cognos Berichten sowie eine Gruppe von IBM Cognos Berichts-Portlets bereit.

Zusammen mit dem Berichtspaket werden automatisch Spezifikationsdokumente für die bereitgestellten Berichte im Pfad BerichtspaketMarketingOperations/Cognos<Version>/Dokumente/ installiert.

Um auf die folgenden objektübergreifenden Berichte zuzugreifen, nachdem das Marketing Operations-Berichtspaket installiert worden ist, klicken Sie auf **Analyse > Operative Analyse:**

- Bericht über Marketingaktivitäten
- Bericht über überfällige Meilensteine
- Programmaufgaben und Meilensteine
- Projektstatus (monatlich)
- Projektstatus (Trend)
- Zeitanalyse des Projekts
- Kreuztabelle der Projektleistung (benutzerdefiniert)
- Zusammenfassung der Projektleistung
- Zusammenfassung der Projektleistung (benutzerdefiniert)
- Projektvorgänge
- Ressourcen-Tasklast
- Auswertung Ressourcenauslastung
- Systemprogramme
- Systemprojekte
- Systembenutzer
- Zeitanalyse von Aufgaben
- Auswertung der Ausgaben für Lieferanten
- Analysebericht über die Gründe für eine Verweigerung für die Workflowkontrolle
- Analysebericht über die Gründe für eine Verweigerung für eigenständige Genehmigungen

Um auf Berichte über Einzelobjekte zuzugreifen, klicken Sie auf den Objektnamen und verwenden Sie in der Registerkarte 'Analyse' die Liste **Berichtstyp**. In der Registerkarte 'Analyse' sind folgende Berichte über Einzelobjekte verfügbar:

Für Pläne:

- Budgetauswertung nach Quartalen

Für Programme:

- Rechnungsauswertungsliste
- Budgetauswertung nach Quartalen

Für Projekte:

- Alle Überarbeitungen
- Genehmigungsantworten
- Rechnungsauswertungsliste
- Marketingobjekt-Querverweis
- Genehmigungs- und Konformitätsliste
- Budgetauswertung nach Quartalen
- Detaillierte Kostenaufgliederung

Für Teams:

- Revisionsprotokoll
- Dem Team zugewiesene Arbeit
- Dem Teammitglied zugewiesene Arbeit

Administratoren können Portlets prüfen und aktivieren, indem sie auf **Einstellungen > Dashboard-Portlets** klicken. Benutzer können Dashboards erstellen und ihnen in der Registerkarte Dashboard Berichts-Portlets hinzufügen.

- Eigene Genehmigungsübersicht
- Eigene Aufgabenübersicht
- Budget nach Projekttyp
- Beendete Projekte nach Quartal
- Prognose nach Projekttyp
- Finanzposition für Marketing
- Angeforderte und beendete Projekte
- Ausgaben nach Projekttyp
- Manager-Genehmigungsübersicht
- Projekte nach Projekttyp
- Projekte nach Status
- Manager-Aufgabenübersicht
- Eigene Aufgaben
- Genehmigungen mit Handlungsbedarf
- Eigene aktive Projekte
- Eigene Anfragen
- Eigene Alerts
- Projekte über dem Budget
- Meine Aufgaben verwalten
- Status eigener Projekte

Neue Features und Änderungen

Neu in diesem Release sind die Monats- und Trendberichte zum Projektstatus, die Analyseberichte über die Gründe für eine Verweigerung von Workflow- und eigenständigen Genehmigungen sowie das Portlet für eigene Projektstatusberichte.

Bekannte Probleme

Es sind keine Probleme in diesem Release bekannt.

Kapitel 7. IBM Marketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Informationen zum IBM Marketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Das IBM Marketing Operations-Campaign-Berichtspaket stellt eine Gruppe von Berichten bereit, die Informationen sowohl von Marketing Operations als auch von Campaign kombinieren. Die Berichte in diesem Paket rufen Daten aus den Systemtabellen von Campaign ab. Um diese Berichte zu verwenden, müssen Sie die Integration von Marketing Operations-Campaign aktivieren und sowohl das Berichtspaket von IBM Campaign als auch von IBM Marketing Operations installieren.

Zusammen mit diesem Berichtspaket werden automatisch Spezifikationsdokumente für die bereitgestellten Berichte im Pfad BerichtspaketCampaignMarketingOperations/Cognos<Version>/Dokumente/ installiert.

Das Berichtspaket enthält die folgenden IBM Cognos-Berichte.

- Finanzvergleich der Kampagnenzellen
- Finanzvergleich der Kampagnenangebote
- Kampagnenangebot nach Kanalfinanzvergleich

Sie können diese Berichte als objektübergreifende Berichte ausführen, indem Sie auf **Analyse > Operative Analyse** klicken, oder als Projektberichte über Einzelobjekte, indem Sie einen Projektnamen anklicken und dann in der Registerkarte 'Analyse' die Liste **Berichtstyp** verwenden.

Neue Features und Änderungen

Es gibt in diesem Release keine neuen Features oder Änderungen bei den IBM Cognos-Berichten.

Bekannte Probleme

Tabelle 5. Bekannte Probleme beim IBM Marketing Operations-Campaign-Berichtspaket

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Der Bericht Finanzvergleich Kampagnenangebot wird leer angezeigt, falls die Kampagne einem Angebot ohne Attribut zugeordnet ist	DEF046423	Falls die verknüpfte Kampagne eines Kampagnenprojekts ein Ablaufdiagramm enthält, das mit Zellen konfiguriert ist, die einem Angebot zugeordnet sind, das keine Angebotsattribute hat, wird der Bericht leer angezeigt. Um diesen Bericht ordnungsgemäß anzuzeigen, müssen Angebote, die Zellen zugeordnet sind, folgende Attribute enthalten: <ul style="list-style-type: none">• Feste Angebotskosten• Administrative Angebotsabwicklungskosten• Interventionseinnahmen

Kapitel 8. Vor der Kontaktaufnahme zum Technical Support von IBM

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Damit wir Ihnen möglichst schnell und erfolgreich helfen können, beachten Sie dabei bitte die Anleitungen in diesem Abschnitt.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM-Administrator.

Anmerkung: Der technische Support schreibt bzw. erstellt keine API-Scripts. Wenden Sie sich zur Unterstützung bei der Implementierung unserer API-Angebote an IBM Professional Services.

Zu erfassende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung von , die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zu Ihren installierten IBM Anwendungen.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, überprüfen Sie, ob sich die Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis Ihrer Anwendung befindet.

Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den Technical Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des Technical Support für IBM Produkte (http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request).

Anmerkung: Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM Account anmelden. Dieser Account muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM

Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support-Portal.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für die in diesem Handbuch beschriebenen Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
170 Tracer Lane
Waltham, MA 02451
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis)

und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielpprogramme entstehen.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite "Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot implementierten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".

